

## Berufsinformationstag im Berufskolleg für Biotechnologie an der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim

Endlich war es wieder soweit: Am **4. Februar 2023** konnte das Berufskolleg der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim, in dem Assistentinnen und Assistenten für Biotechnologie ausgebildet werden, nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wieder seine Türen für die Interessenten öffnen.

Die ersten Gäste trafen gleich um 10Uhr ein und konnten Einblicke in die praktischen und theoretischen Inhalte der vielseitigen Ausbildung gewinnen.

In einem Klassenzimmer konnten die Besucherinnen und Besucher die Gelelektrophorese zur Größenauftrennung von DNA-Fragmenten und die Färbung zum "Sichtbarmachen" kennenlernen, wobei sie auch gleich selbst tätig werden und die Gele beladen konnten.

Von großem Interesse waren die Erklärungen, wie ein Covid-Schnelltest funktioniert sowie das Arbeiten mit flüssigem Stickstoff bei der DNA-Isolierung

Es wurden Einblicke gegeben in grundlegende Laborarbeitstechniken, wie Pipettieren und Herstellen von Lösungen, und gezeigt, wie der Vitamin-C-Gehalt in Vitamintabletten mit verschiedenen Methoden festgestellt werden kann.

Im Labor der Schule fanden gleichzeitig praktische Vorfürhungen statt, bei denen die Gäste sahen, wie die Mikroskopie von pflanzlichen und tierischen Präparaten sowie Mikroorganismen funktioniert.

Molekularbiologische Methoden, wie die Trennung von DNA-Fragmenten mittels Elektrophorese oder die Transformation zur Herstellung gentechnisch veränderter Bakterien wurden ebenso beleuchtet wie der Einsatz von immunologischen Methoden zum Nachweis von viraler Nukleinsäure.

Im Gespräch mit dem Lehrer konnten die Interessenten dort auch Themenkomplexe aus anderen Bereichen der Biotechnologie entdecken, deren wachsende Bedeutung in unserer Zeit unumstritten ist, wie z.B. die Umweltechnik oder die Energiegewinnung mittels Mikroorganismen, wodurch der Praxisbezug dieser Ausbildung noch einmal verdeutlicht wurde.

Auch die Lehrkräfte der allgemeinbildenden Fächer beantworteten Fragen zu ihren Fächern und besprachen mit den angehenden Auszubildenden und den Eltern, die die jungen Leute teilweise begleitet hatten, wie z.B. neben der Ausbildung durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Besonders hilfreich waren für die Gäste jedoch auch in diesem Jahr die Gespräche mit den anwesenden Schülern aus dem zweiten Jahr der Ausbildung, die natürlich genau wussten, welche Fragen den Besucherinnen und Besuchern besonders unter den Nägel brennen und diese gerne und ausführlich beantworteten.

Wie immer war für das leibliche Wohl gesorgt und so konnten alle einen angenehmen Vormittag in einer entspannten und offenen Atmosphäre genießen.

**Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Auszubildenden!**

